

**OCI AGRO**

Warenbegleitpapier gemäß Düngemittelverordnung (EG-DüMV)

**OCI  AHL**

**AHL 30**

Ammoniumnitrat-Harnstoff-Lösung 30

Wagennummer	
Schiffsname	
LKW-Kennzeichen	

Nettogewicht	Kilogramm
--------------	-----------

**Lieferant:**

OCI Nitrogen B.V.

Postfach 601

6160 AP Geleen

Niederlande

[www.ocinitrogen.com](http://www.ocinitrogen.com)

e-mail: [info.agro@ocinitrogen.com](mailto:info.agro@ocinitrogen.com)

**OCI  NITROGEN**

**OCI  AHL**

**AHL 30**

**Ammoniumnitrat-Harnstoff-Lösung 30**  
EG-DÜNGEMITTEL

30 % N Gesamtstickstoff  
15 % N Carbamidstickstoff  
7 % N Nitratstickstoff  
8 % N Ammoniumstickstoff  
< 0,5% Biuret

Ammoniumnitrat-N: 15%

Gefahrstoffverordnung:

Düngemittel mit Ammoniumnitrat

Massenanteil an Ammoniumnitrat 40%

Gruppe D Untergruppe D I

12. BImSchV – StörfallV: nicht zutreffend

Im Notfall anrufen:

ALERT CENTRE +31 46 476 55 55 (24/24hr)

**Verkaufsbüro Deutschland:**

OCI Nitrogen B.V.

Postfach 601

6160 AP Geleen

Niederlande

[www.oci-agro.de](http://www.oci-agro.de)

# Hinweise für Transport und Lagerung

## 1. Transport- und Lagerungshinweise

Vor dem laden die Behälter innen auf freie Salpetersäure überprüfen. In kontakt mit Salpetersäure gibt es ein Detonationsrisiko durch die mögliche Bildung von hochexplosivem und reibung- sowie stossempfindlichen Harnstoffnitrat.

### **Bahnversand**

Bei Beanstandungen (Verletzungen der Plomben, eingedrungene Nässe, Fehlmengen) sofort nach Entdeckung und vor (weiterer) Entladung unbedingt bahnamtliche Tatbestandsaufnahme anfertigen lassen! Die Tatbestandsaufnahme zusammen mit Frachtbrief, Warenbegleitpapier und Rechtsabtretung an den Vorlieferanten senden.

### **Schiffsverband**

Beanstandungen bei Schiffsversand müssen vom Empfänger der Ware dem Vorlieferanten und dem Schiffsführer nach Feststellung unverzüglich gemeldet und nachträglich schriftlich bestätigt werden.

### **LKW-Abholung**

Beanstandungen sind sofort bei Eingang der Sendung auf dem Frachtdokument zu vermerken und dem Vorlieferanten zu melden. Den ordnungsgemäßen Empfang der Ware bestätigt der Spediteur/Fahrer auf dem Versandauftrag an der Lieferstelle.

### **Lagerung**

Lagertemperatur nicht unter  $-10^{\circ}\text{C}$ . Nach längerer Lagerung von AHL empfiehlt OCI Nitrogen B.V. diese zur besserer Homogenisierung vor der Anwendung umzupumpen. AHL besteht aus Salzen gelöst in wasser und kann auf ungeschützten Metallflächen und Betonteilen zu Korrosion führen. Geräte können am besten durch eine regelmäßige und gründliche Reinigung mit wasser gepflegt werden.

## 2. Sicherheitshinweise

**Transport:** Die Produkte sind GGVE/GGVS/ADNR nicht unterstellt.

**Lagerung:** Gefahrstoffverordnung, Anhang V-Nr. 2 und TRGS 511, "Ammoniumnitrat"

## Eigenschaften und Gefahrenmöglichkeiten

Die vom OCI Nitrogen B.V. gelieferten ammoniumnitrathaltigen Düngemittel sind nicht selbstentzündlich und nicht explosiv. Bei Einwirkung von Feuer oder Hitze mit Temperaturen oberhalb  $290^{\circ}\text{C}$  kann jedoch eine Zersetzung von AHL unter Bildung von Gasen eingeleitet werden, die Nitrose und Ammoniak enthalten (giftig beim Einatmen).

In kontakt mit Salpetersäure gibt es ein Detonationsrisiko durch die mögliche Bildung von hochexplosivem und reibung- sowie stossempfindlichen Harnstoffnitrat.

## Vorbeugende Sicherheitsmassnahmen

Die Vorschriften der Gefahrstoffverordnung sind strikt einzuhalten, um Düngemittelzersetzung zu vermeiden. Lagerraum vor Einlagerung sorgfältig reinigen. Jede Heißarbeit an einen nicht vollständig entleerten und gereinigten Behälter oder Rohr ist verboten.

## 3. Massnahmen bei Feuer oder Düngerzersetzung

1. Feuerwehr rufen.
2. Feuer sofort mit allen verfügbaren Mitteln löschen.
3. Erhitzung eingelagerter ammoniumnitrathaltiger Düngemittel verhindern: mit Wassersprühstrahl kühlen.
4. Festes Material kann kristallisiertes AHL unterschiedlicher Zusammensetzung oder Harnstoffnitrat sein. Beide Substanzen haben ein Detonationsrisiko und sind reibung- sowie stossempfindlich.

5. Bei Düngerzersetzung Gase nicht einatmen. Atemschutzmaske mit Filtereinsatz für nitrose Gase bietet kurzzeitig Schutz. Bei stärkerer Qualmentwicklung ist schweres Atemschutzgerät erforderlich.

6. Abzug des Qualms durch Öffnen der Fenster und Einschlagen des Daches beschleunigen.

7. Benachbarte Düngerhaufen vor heißen Zersetzungsgasen durch Befeuchten mittels Wassersprühstrahl schützen.

8. Ablaufendes Löschwasser durch Errichten von Sand-, Erd- oder Sandsackwällen nicht in die umliegenden Vorfluter (Bäche, Gräben, Kanalisation und anderen Gewässern) eindringen lassen. Gullys mit Wasserkissen verschließen.

9. Schaulustige fernhalten.

10. Nach Einatmen von Zersetzungsgasen ärztliche Behandlung veranlassen. Patienten inzwischen in frischer Luft ruhig und allseitig warm halten.

11. Bei der Einwirkung von Hitze auf Behälter, z.B. bei Feuer, Transportunfall oder bei Fahrzeugschäden, unbedingt Druckanstieg durch Düngemittelzersetzung unterbinden. Silobehälter über das Ventil entspannen, Behälterverschlüsse und Deckel öffnen, den Behälter mit wasser im Sprühstrahl von außen kühlen und mit wasser füllen.

**Im Falle eines Brandes oder einer Düngerzersetzung benachrichtigen Sie bitte auch umgehend Alert Centre:**

**Telefonnummer: +31 46 476 55 55 (24/24 hr)**

## 4. Weitere Informationen

Alle von OCI Nitrogen B.V. oder im Namen von OCI Nitrogen B.V. in bezug auf Eigenschaften, Spezifikationen, Verwendung usw. der Produkte erteilten Informationen beruhen auf gewissenhafter Forschungsarbeit einschließlich Literaturrecherchen und sind als zuverlässig anzusehen.

OCI Nitrogen B.V. kann jedoch dafür sowie für die durch Verwendung der Produkte oder der betreffenden Informationen erzielten Ergebnisse, noch für Schaden, die durch die Produkte oder an den Produkten oder Informationen entstehen, keine Haftung übernehmen.